

Samstag 23. Juli 2011

Ender Zeitung

EZ-Kommentare



UTE LIPPERHEIDE
zum Thema Apollo

Eitelkeiten

Die Zukunft des ehemaligen Apollo-Kinos ist zu einem Wahlkampfthema geworden. Und gerade das sollte es nicht werden, hatten Ratsvertreter noch vor wenigen Wochen gefordert. Zwar rückt jetzt eine Diskussion über das Apollo wieder mehr in die Öffentlichkeit (Seite 11), doch dabei geht es vor allem um parteipolitische Streitigkeiten.

Für die, die das Haus für Kulturveranstaltungen erhalten wollen, gibt es deshalb keinen Grund zur Freude. Zwar besteht noch die Möglichkeit, dass das Apollo einmal wieder öffentlich genutzt werden kann, dennoch ist es zum Frohlocken zu früh. Im Wahlkampf entwickeln Themen eine Eigendynamik, bei der wohlbedachte Entscheidungen keine Rolle spielen. Und genau deshalb wünschten sich diejenigen aus dem Rat, die eine Zukunft für das Apollo wollten, dass das Thema im Wahlkampf keine Rolle spielt. Aber weil es hier um Eitelkeiten und Machtanspruch geht, blieb dieser Wunsch unerfüllt.